

Aufgabe 1: Botschaft

Welches Thema interessiert mich besonders stark, für das ich mich auch einsetzen möchte?

Für welche Botschaft möchte ich eintreten?

Der altertümlich klingende Begriff der Barmherzigkeit ist in Zeiten von Flüchtlingskrisen und Terror hochaktuell. Mit meiner Botschaft möchte ich den Leuten wieder ins Gewissen rufen, wie wichtig Barmherzigkeit und Nächstenliebe für unsere Gemeinschaft ist.

Papst Franziskus erklärte bei seiner ersten Ansprache: „Mehr Barmherzigkeit macht die Welt weniger kalt und mehr gerecht.“ Bei diesem Satz müssen sich alle Menschen dieser Erde angesprochen fühlen. Barmherzigkeit und Nächstenliebe richtet sich nicht nur an Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen in kriminellen Institutionen, sondern vor allem auch an die Korruption, die auch bei uns in Österreich in vielen Bereichen Einzug gehalten hat.

Ich möchte an dieser Stelle ein aktuelles Beispiel aus unserer Politik aufgreifen.

Dieser Tage tagt der Hypo-Untersuchungsausschuss zur Aufklärung des Hypo-Alpe-Adria-Finanzdebakels. Abgesehen davon, dass wohl kaum die Inhalte im Vordergrund stehen, vielmehr die Streitereien zwischen den Fraktionen, findet der Untersuchungsausschuss hinter verschlossenen Türen statt. Der U-Ausschuss wird somit immer mehr zum Geheim-Ausschuss.

Medienleute haben keine Chance auf Zeugenlisten und kommen vorab kaum zu Informationen. Eine qualitativ-hochwertige Berichterstattung rund um den Ausschuss ist also unmöglich, ist es jedoch Aufgabe der Medien die Bevölkerung darüber zu informieren. Es macht allen Anschein als hätten die Verantwortlichen Ängste. Die Leute dürfen keinesfalls mehr wissen als ohnehin schon.

Auch in diesem Bereich fehlt es den Leuten an Barmherzigkeit, denn diese Art und Weise ist wohl kaum die bestmögliche Lösung für das Gemeinwohl.

Es ist nicht zu erlernen, Barmherzigkeit zu leben. Aber die geistigen Werke der Barmherzigkeit erleichtern sowohl unser Leben, als auch jenes unserer Mitmenschen. Diese wären: Unwissende lehren, Zweiflern raten, Trauernde trösten, Sünder zurechtweisen, jenen die Leid zufügen verzeihen, Lästige ertragen und für alle beten.

Das konkrete Tun dieser geistigen Werke stellt uns vor sämtliche Herausforderungen. Mit meiner Botschaft möchte ich die Menschen motivieren diese auch anzunehmen, denn für das Gemeinwohl ist es essentiell, dem Gegenüber barmherzig zu begegnen. Egal welche Herkunft, welcher Religion, welcher Vergangenheit.

Zwei bis drei Artikel aus Print- oder Online-Medien

<http://derstandard.at/2000014208112/Hypo-U-Ausschuss-Kritik-an-Geheimhaltung>

<http://www.kathpress.co.at/site/nachrichten/database/68993.html>

<http://www.katholische-kirche-steiermark.at/specials/herzensanliegen?d=die-werke-der-barmherzigkeit-2#.VS0Q1JOYUhQ>